

Anlage-Service

Januar 2017



Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

HBL Asset
Management



Hypothekbank
Lenzburg

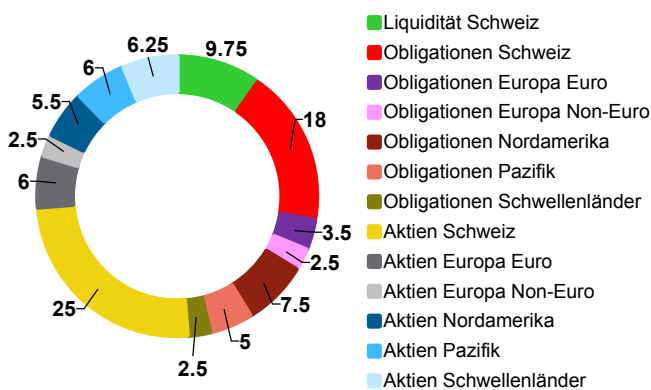
Das Wichtigste auf einen Blick

Kernaussagen

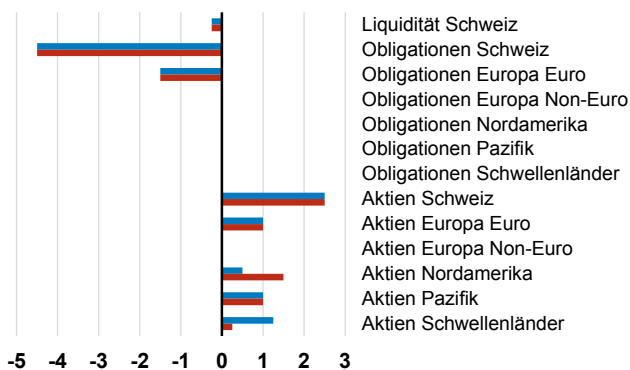
- **Positive Wirtschaftszahlen setzen sich durch:** Die Unsicherheiten über die Entwicklung der Weltkonjunktur, die noch anfangs 2016 das Geschehen an den Finanzmärkten weitgehend im Griff hatten, sind in den letzten Wochen und Monaten durchwegs positiven Konjunkturnachrichten gewichen.
- **Einkaufsmanagerindex setzt Impulse:** Den politischen Unwägbarkeiten zum Trotz haben zum Jahresende 2016 eine Vielzahl von Konjunkturindikatoren die besten Werte seit längerer Zeit erreicht. Dies gilt in erster Linie für die Stimmungsindikatoren auf Ebene der Unternehmen.
- **Taktische Asset Allocation (TAA):** Grundsätzlich bleiben wir unserer taktischen Asset Allocation treu und gewichten Aktien über. Wir stufen jedoch die US-Aktien auf neutral zurück und realisieren die Kursgewinne, welche durch die Kurshausse entstanden sind. Dagegen gewichten wir die Aktien der Emerging Markets über.

Taktische Asset Allocation

Aufteilung in %



Über-/Untergewichtung in % (blau = aktuell / rot = Vormonat)



Marktüberblick

Konjunkturausblick

Die Einkaufsmanagerindizes (PMI) der bedeutenden Volkswirtschaften sind zuletzt allesamt angestiegen. Sie haben dabei Werte über der kritischen Marke von 50 angenommen. Zum Ende des Jahres 2016 deuten diese Werte auf eine konjunkturelle Expansion für das Jahr 2017 hin. Im Gegensatz zum Gros der letzten Monate und Jahre sind zuletzt vor allem auch die PMI-Werte der grössten Volkswirtschaften gleichzeitig am Steigen. Vor dem Hintergrund der verbesserten Stimmung vieler Unternehmen überrascht es kaum, dass sich diese Entwicklung im Grundsatz auch positiv auf die Situation an den verschiedenen Arbeitsmärkten auswirkt.

Zinsen und Währungen

Angesichts der im historischen Vergleich tiefen US-Arbeitslosenraten erscheint die jüngste Zinssatzerhöhung der US-Notenbank Fed eine logische Konsequenz. Weitere Zinsschritte für das kommende Jahr scheinen beinahe unausweichlich. Seit der Zinsentscheidung von Mitte Dezember sind bis Ende des Jahres 2017 mindestens zwei weitere Zinssatzerhöhungen von je 25Bp in den USD-Geldmarktzinsen enthalten. Auch am langen Ende der USD-Zinskurve ist es im Verlaufe des Dezembers zu einem weiteren Anstieg der Sätze gekommen. In der Folge wurden Mitte des Monats die höchsten Zinsen des Jahres beobachtet. Erst in den allerletzten Tagen des Jahres 2016 kam es zu einer Konsolidierung. Obwohl es im Zuge höherer USD-Zinsen international ebenfalls zu einem Zinsanstieg gekommen ist, haben sich die Zinsen in verschiedenen Volkswirtschaften deutlich unterschiedlich entwickelt. So sind beispielsweise die Zinsen Europäischer Staatsanleihen zum Teil deutlich weniger stark als die USD-Zinsen angestiegen. In der Konsequenz ist es zu einer Ausweitung der Renditedifferenz zwischen Deutschen und US-Staatsanleihen auf rund 2.3% gekommen. Dies ist der höchste Wert seit etwa 27 Jahren und fundamental schwierig zu begründen. Bei den Renditen der Eidgenossenschaft wurde mit beinahe 2.7% ein Wert erreicht, der in der Vergangenheit nur in den seltensten Fällen beobachtet werden konnte. Allenfalls dürfte eine Anpassung der Geldpolitik in Europa im Verlaufe 2017 zu einer Entspannung der Situation führen. Spätestens nachdem sich die politischen Unsicherheiten rund um die Präsidentschaftswahl in Frankreich und die Bundestagswahl in Deutschland gelegt haben, wird die Geldpolitik der EZB in den Fokus der Finanzmärkte rücken.

Aktienanlagen

Im Nachgang an die Wahl von Donald Trump ist es neben einem starken Anstieg der Zinsen auch zu deutlich höheren Aktienkursen gekommen. So hat beispielsweise der Dow Jones Index innert eines Monats bis Mitte Dezember mehr als 10% an Wert gewonnen. In Kombination mit einer Aufwertung des USD gegenüber dem CHF von über 6% über die gleiche Zeitperiode ergibt sich eine Gesamtrendite von deutlich über 15% innert kürzester Zeit.

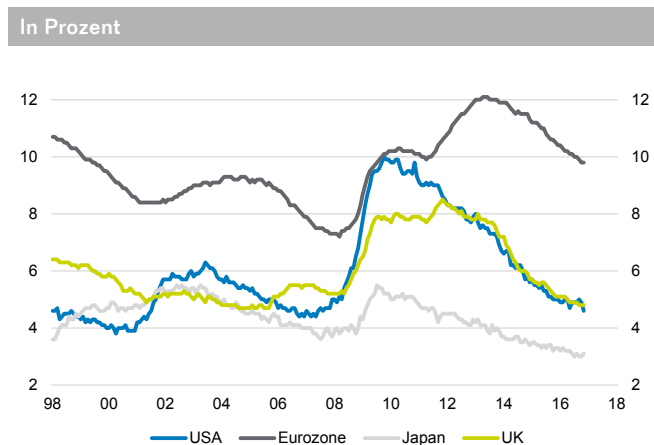
Änderungen in der Asset Allocation

Auch wenn wir mit weiteren Kursgewinnen der Aktien – auch der US-Aktien – rechnen, erachten wir den Zeitpunkt als günstig um an dieser Stelle Gewinne zu realisieren. Da wir angesichts des guten konjunkturellen Umfeldes auch weiter investiert bleiben, kaufen wir dagegen die Aktien der Schwellenländer. Im Grundsatz bleiben wir unserer Asset Allocation treu und gewichten weiterhin Aktien über. Am wenigsten attraktiv erscheinen uns aufgrund der beschriebenen Renditedifferenz weiterhin festverzinsliche Anlagen in CHF und in EUR.

Wirtschafts- und Finanzmarktanalyse

Global: Arbeitslosenquote

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

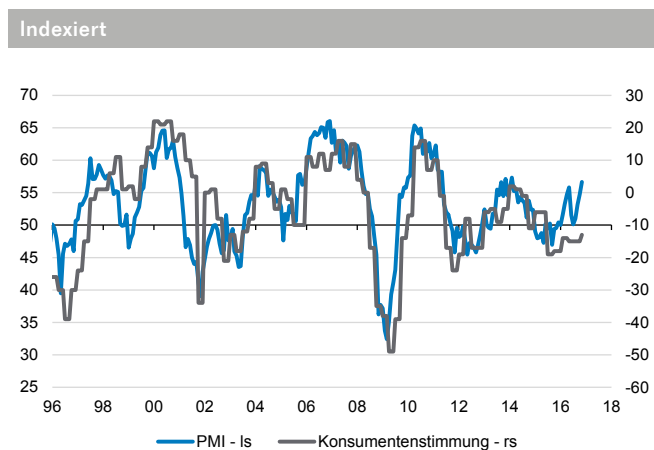


In den USA, vor allem aber auch in Europa hat sich die Arbeitslosigkeit gegen das Jahresende 2016 weiter reduziert. In den USA ist beispielsweise die offizielle Arbeitslosenrate im November auf 4.6% und damit den tiefsten Wert seit Mitte 2007 gefallen.

- Eine solche Arbeitslosenrate vergleicht sich mit einem Höchststand von 10.0% nach der Finanzmarktkrise im Oktober 2009 oder einem absoluten Tiefststand von 3.8% im April 2000.
- Besonders erfreulich ist vor allem auch die Arbeitsmarktsituation in der Eurozone. Hier wurden zuletzt mit 9.8% die tiefsten Arbeitslosenraten in über sieben Jahren erzielt. Dabei konnten in den Peripherieländern Südeuropas die Arbeitslosenraten im Vorjahresvergleich deutlich reduziert werden. Besonders eindrücklich ist der Rückgang der Arbeitslosigkeit in Spanien.
- Weniger erfreulich ist die Situation in Österreich, Norwegen oder Dänemark.

Schweiz: Konsumentenstimmung

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

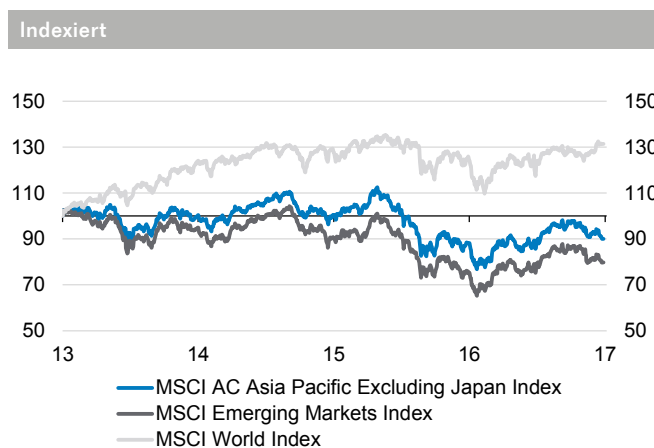


Die Arbeitsmarktsituation in der Schweiz blieb beinahe unverändert. Als besonders interessant erachten wir in unserem Land aber die immer grössere Diskrepanz zwischen der Konsumentenstimmung und der Stimmung der Unternehmen in der Form der Einkaufsmanagerindizes (PMI).

- Rein qualitativ wurde in den letzten rund 20 Jahren selten eine vergleichbar grosse Differenz zwischen diesen beiden Indikatoren beobachtet. In der Tat scheint diese auf Dauer nicht aufrecht zu erhalten sein. Viel eher rechnen wir mit einer Annäherung der beiden Zahlenreihen.
- Dabei fällt auf, dass in der Vergangenheit der PMI meistens einen Vorlauf gegenüber der Konsumentenstimmung hatte. Mit einer ähnlichen Situation rechnen wir auch 2017. Eine zunehmend positive Dynamik auf dem Arbeitsmarkt dürfte für die Schweiz zu einer verbesserten Konsumentenstimmung führen.
- Ob diese verbesserte Konsumentenstimmung in den traditionellen Konjunkturindikatoren Eingang findet, ist eine andere Frage. In der Tendenz erfassen die über Jahre berechneten Zeitreihen die geänderten Kaufgewohnheiten von Herr und Frau Schweizer in einem zunehmend digitalisierten Umfeld nur ungenügend.

Global: Aktien Emerging Markets

Quelle Daten: Bloomberg, HBL



Die eindrücklichste Kursentwicklung hat zuletzt bei den US-Aktien stattgefunden. In Kombination mit einem erstarkten USD brachte der letzte Monat Renditen im zweistelligen Bereich. Wir sind der Überzeugung, dass das vorgelegte Tempo der US-Aktien nicht aufrechterhalten werden kann.

- Nach substantiellen Kursgewinnen in den ersten drei Quartalen mussten dagegen die Aktienmärkte der Schwellenländer zuletzt Kursverluste hinnehmen. Verschiedentlich wird dabei auf die dämpfenden Effekte höherer Zinsen und eines stärkeren USD auf die Schwellenmärkte verwiesen.
- Auch wenn sich diese Faktoren in der Tat wachstumsbremsend auswirken, ist deren Effekt überschaubar. Das gilt für jene Schwellenländer, die von den höheren Rohstoffpreisen profitieren können.
- Kommt hinzu, dass die strukturelle Wachstumsgeschichte vieler Schwellenländer weiter intakt ist. So ist die Investitionsquote der Schwellenländer im Gegensatz zu den entwickelten Volkswirtschaften in den letzten Jahren weiter gestiegen.
- Zu guter Letzt sind wir der Überzeugung, dass ein Grossteil der restriktiveren Geldpolitik der USA in den aktuellen Finanzmarktpreisen bereits enthalten ist.

Anlageempfehlung

JPMorgan Funds - Emerging Markets

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

Performance (Normalisierter Chart 2 Jahre)



Grunddaten

Name:	JPMorgan Funds - Emerg. Markets
Benchmark Index:	MSCI Emerging Markets NR
Anlagefokus:	Small Caps Emerging Markets
Domizil:	LUXEMBOURG
Währung:	USD
Valor:	3365060
ISIN:	LU0318933214
Preis:	USD 19.63
52 Wochen Hoch:	21.37
52 Wochen Tief:	15.67
Fondsvolumen:	USD 1061.40
Gesamtkostenquote (TER):	1.05%
Gewinnverwendung:	Thesaurierend

Performance bis Redaktionsschluss

	2016	2015	2014	2013	2012
JPMorgan Funds - Emerging Markets	11.7%	-6.0%	8.3%	3.1%	23.7%
MSCI Emerging Markets NR	11.2%	-14.9%	-2.2%	-2.6%	18.2%

Kommentar der Hypi

- Es handelt sich um einen aktiv verwalteten Anlagefonds, welcher in Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung investiert. Kleinere Unternehmen können sich oft besser an Marktsituationen anpassen und entwickeln sich in der Mehrheit auch besser als grössere Unternehmen. Jedoch sind die Titel weniger liquide und dadurch sind sie auch grösseren Marktschwankungen unterworfen. Dies führt zu grösseren Risiken.
- Das Ziel des Fonds liegt beim langfristigen Kapitalwachstum vorwiegend durch Anlagen in Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung. Die wichtigsten Länder, in die der Fonds aktuell investiert, sind China, Taiwan, Südafrika und Indien.
- Bei den Anteilen handelt es sich um thesaurierende Anteile. Die Erträge werden somit reinvestiert und sind im Anteilswert enthalten. Die Basiswährung des Fonds ist der USD.
- Wir erachten diesen Fonds als sehr gut diversifiziert. Die verschiedenen Sektoren reduzieren das Risiko weiter. Mit einem TER von 1.05% ist der Fonds zwar nicht billig, jedoch konnte er mit einer sehr guten Performance überzeugen. Der Fonds entwickelte sich deutlich besser als der Vergleichsindex. Als Ergänzung der Anlageklasse Aktien Emerging Markets empfehlen wir den Fonds zum Kauf.

Markttabelle

Stand bei Redaktionsschluss/Quelle Daten: Bloomberg, HBL

Staatsanleihen

Obligationenrenditen Staatsanleihen 10 J	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Schweiz	-0.19	-6.2	-12.7	-12.7
USA	2.48	9.5	18.1	20.6
Kanada	1.73	14.2	32.6	33.3
Australien	2.77	4.2	-3.8	-11.5
Deutschland	0.20	-7.7	-43.1	-43.1
Frankreich	0.68	-7.5	-31.2	-31.2
Spanien	1.36	-18.9	-41.3	-41.3
England	1.24	-17.9	-74.9	-72.1
Norwegen	1.66	-1.1	18.3	18.2
Japan	0.05	2.1	-21.9	-21.9

Spreads gegen US-Staatsanleihen	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Global Developed Sovereign	17.36	-2.3	2.8	2.8
Global Investment Grade Corporate	117.96	-5.9	-32.4	-32.2
Global High Yield Corporate	411.34	-47.2	-272.7	-278.9
Emerging Market Composite (USD)	304.03	-24.2	-128.3	-130.1

Aktien

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	YTD	YTD in CHF	Volatilität 30 T
Swiss Market Index	8'222.50	8'908.50	7'425.05	4.40	-3.37	-3.37	11.58
Euro Stoxx 50 Pr	3'284.41	3'313.31	2'672.73	7.73	4.63	3.32	10.84
FTSE 100 Index	7'142.83	7'142.83	5'499.51	5.37	19.15	4.37	8.48
Dow Jones Indus. Avg	19'819.78	19'987.63	15'450.56	3.74	16.83	18.48	6.63
S&P 500 Index	2'249.26	2'277.53	1'810.10	2.44	12.47	14.12	7.54
NIKKEI 225	19'114.37	19'592.90	14'864.01	4.53	2.35	6.75	9.88
MSCI AC Asia Pacific ex Japan	424.67	458.64	357.20	-1.73	6.58	8.23	10.04
MSCI EM (Schwellenländer)	858.44	929.99	686.74	-0.39	8.69	10.34	11.34
MSCI World	1'752.96	1'776.35	1'459.79	2.53	8.27	9.92	6.53
MSCI World Energy	219.07	223.80	148.67	3.73	27.68	29.33	16.62
MSCI World Material	222.41	228.95	156.59	1.79	23.32	24.97	9.89
MSCI World Industrial	212.66	216.58	170.16	1.02	13.63	15.27	6.87
MSCI World Consumer Discretionary	197.19	201.22	166.33	1.76	4.05	5.70	9.29
MSCI World Consumer Staples	207.43	226.44	193.80	2.98	2.24	3.89	9.64
MSCI World Health Care	192.90	215.74	182.55	1.64	-6.28	-4.64	10.13
MSCI World Finance	105.79	108.56	78.59	3.61	12.82	14.47	10.57
MSCI World Information Technology	162.51	164.53	126.22	2.22	12.86	14.51	11.55
MSCI World Telecom Service	69.61	74.60	62.59	6.09	6.89	8.53	10.87
MSCI World Utility Sector	115.07	125.90	106.38	4.56	7.17	8.81	13.18

Wechselkurse

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
USDCHF	1.0186	1.0344	0.9444	1.65	6.43
EURCHF	1.0739	1.1200	1.0624	-1.32	3.51
GBPCHF	1.2545	1.4944	1.1446	-14.79	8.05
AUDCHF	0.7360	0.7665	0.6753	0.85	7.46
NZDCHF	0.7085	0.7315	0.6347	3.96	7.92
NOKCHF	11.8167	12.3033	11.1534	4.27	6.35
SEKCHF	11.2443	12.3081	10.6708	-5.25	6.18
CADCHF	0.7570	0.7766	0.6804	4.56	6.78
JPYCHF	0.8704	0.9793	0.8226	4.40	8.52
CNYCHF	0.1467	0.1560	0.1414	-5.05	5.22

Rohstoffe und Edelmetalle

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
Gold	1'179.05	1'352.02	1'060.07	10.87	9.25
Silber	16.50	20.50	13.71	18.75	18.98
Platin	919.87	1'165.90	816.13	2.74	19.64
Oel Brent in USD	53.77	55.44	35.10	20.59	42.44

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0.01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, NA = Kurs nicht verfügbar

Ihr Beratungsteam

Kontaktieren Sie uns

Für Aufträge oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Betreuungsperson oder an einen unserer Kundenberater:

Lenzburg:	Sascha Hostettler	Bereichsleiter Anlage- und Unternehmenskunden	Tel. 062 885 13 12
	Michael Ganz	Leiter Private Banking	Tel. 062 885 12 91
	Willi Hofmann	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 98
	Sven Räber	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 52
	Agnese Fanconi	Anlageberaterin Private Banking	Tel. 062 885 12 53
	Nils Bürgi	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 89
	Beat Hess	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 71
	André Zimmerli	Junior Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 44
	Florian Müller	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 92
	Martin Wildi	Geschäftsstellen-Leiter Lenzburg	Tel. 062 885 13 43
Dottikon:	Florian Willisegger	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 616 79 50
Hunzenschwil:	Andy Bühler	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 889 46 81
Lenzburg-West:	Manuel Calvo	Kundenberater	Tel. 062 885 16 01
Meisterschwanden:	Marc Fricker	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 676 69 77
	Cécile Wehrli	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 61
	Patrick Kumli	Kundenberater	Tel. 056 676 69 69
Mellingen:	Marco Widmer	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 481 86 35
	Guido Grob	Kundenberater	Tel. 056 481 86 40
	Robert Reinhardt	Kundenberater	Tel. 056 481 86 55
Menziken:	Susanne Hofmann	Geschäftsstellen-Leiterin	Tel. 062 885 11 93
Niederlenz:	Patrick Braun	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 888 49 90
	Gaby Wirz	Kundenberaterin	Tel. 062 888 49 89
Oberrohrdorf:	Pascal Bouvard	Kundenberater	Tel. 056 485 99 26
Rupperswil:	Renato D'Angelo	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 889 28 11
	Hanspeter Wehrli	Kundenberater	Tel. 062 889 28 12
Seon:	Priska Langenegger	Kundenberaterin	Tel. 062 769 78 52
Suhr:	Fabrizio Castagna	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 885 17 02
Wildeggen:	Philipp Stalder	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 887 18 88
	Reto Lehner	Kundenberater	Tel. 062 887 18 77

Fragen zu Ihrem Vermögensverwaltungsmandat, das Anlageuniversum sowie zu der «Taktischen Asset Allocation» beantworten Ihnen:

Lenzburg:	Reto Huenerwadel	Leiter HBL Asset Management & CIO	Tel. 062 885 12 55
	Alain Hauri	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 48
	Süleyman Saggüc	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 07
	Martin Schmied	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 57
	Holger Seger	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 73

Fragen zu Börsen- und Devisengeschäften beantworten Ihnen:

Lenzburg:	René Meier	Leiter Handel	Tel. 062 885 11 33
	Philipp Strahm	Börsenhändler	Tel. 062 885 11 33
	Sascha Züttel	Börsenhändler	Tel. 062 885 11 33
	Giovanni Greco	Devisenhändler	Tel. 062 885 11 33

Fragen im Vorsorgebereich beantwortet Ihnen:

Lenzburg:	Franz Feller	Leiter Allfinanz/Vorsorge	Tel. 062 885 13 46
------------------	--------------	---------------------------	--------------------

Fragen im Bereich Steuern, Erbrecht und Immobilienverkauf beantwortet Ihnen:

Lenzburg:	Rainer Geissmann	Leiter Recht/Steuern/Immobilien	Tel. 062 885 12 72
------------------	------------------	---------------------------------	--------------------

Impressum und Disclaimer

Impressum

Newsletter:

Dieser Anlage-Service kann unter www.hbl.ch/newsletter auch als Newsletter abonniert werden.

Redaktionsadresse:

Hypothekbank Lenzburg AG
HBL Asset Management
Postfach
5600 Lenzburg 1

E-Mail: hblasset@hbl.ch

Telefon: 062 885 15 15

Redaktionsschluss:

3. Januar 2017

HBL Asset Management:

Reto Huenerwadel, Leiter HBL Asset Management & CIO
Martin Schmied, Holger Seger, Süleyman Saggüc und Alain Hauri

Layout:

Stephan Schlatter, Marketing und Kommunikation

Druck:

Druckerei Nüssli AG, Bahnhofstrasse 37, 5507 Mellingen

Disclaimer

Die in diesem Anlage-Service verwendeten Informationen, Produkte, Daten, Dienstleistungen und Tools stammen aus Quellen, welche die Hypothekbank Lenzburg AG als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann die Bank für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen keine Haftung übernehmen. Bei den Kursen handelt es sich um Angaben zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Diese Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und stellt keine Offerte, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertschriften dar. Sie ersetzt also keineswegs die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater und eine damit verbundene sorgfältige Anlage- und Risikoanalyse.

Die zukünftige Performance von Anlagevermögen lässt sich nicht aus früheren Kursentwicklungen ableiten. Aufgrund von Kursschwankungen kann der Anlagewert erheblich variieren. Wir weisen ferner auf die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel».

Anlagefonds sind einfache, bewährte und vielseitige Anlageinstrumente, die aber auch Risiken (z. B. Kursschwankungen und Währungsrisiken) beinhalten. Die Hypothekbank Lenzburg AG leistet bei der Anlageentscheidung fachliche Unterstützung. Die Wertangaben der Anlagefonds verstehen sich als Bruttopreise, d. h. vor Abzug von Kommissionen und Spesen bei Ausgabe, Rücknahme oder Verkauf.

Die vorliegenden Informationen sind ausschliesslich für Kunden aus der Schweiz vorgesehen.

Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

Hauptsitz		
5600 Lenzburg	Bahnhofstrasse 2	Telefon 062 885 11 11
		Fax 062 885 15 95
Geschäftsstellen		
5605 Dottikon	Bahnhofstrasse 20	Telefon 056 616 79 40
5502 Hunzenschwil	Hauptstrasse 9	Telefon 062 889 46 80
5600 Lenzburg-West	Augustin Keller-Strasse 26	Telefon 062 885 16 10
5616 Meisterschwanden	Hauptstrasse 12	Telefon 056 676 69 60
5507 Mellingen	Lenzburgerstrasse 15	Telefon 056 481 86 20
5737 Menziken	Sagiweg 2	Telefon 062 885 11 90
5702 Niederlenz	Hauptstrasse 16	Telefon 062 888 49 80
5452 Oberrohrdorf	Zentrum 1	Telefon 056 485 99 00
5102 Rupperswil	Mitteldorf 2	Telefon 062 889 28 00
5703 Seon	Seetalstrasse 47	Telefon 062 769 78 40
5034 Suhr *	Postweg 1	Telefon 062 885 17 00
5103 Wildegg	Aarauerstrasse 2	Telefon 062 887 18 70
Bancomaten		
5712 Beinwil am See	Volg, Aarauerstrasse 54	
5616 Meisterschwanden	Hauptstrasse 37	
5103 Möriken	Volg, Dorfstrasse 5	
8966 Oberwil-Lieli	Parkplatz Dreispitz, Berikonerstrasse 2	
5504 Othmarsingen	vis-à-vis Landgasthof Pflug, Lenzburgerstrasse 5	
5503 Schafisheim	Gemeindeverwaltung, Winkelgasse 1	
5603 Staufen	Einkaufszentrum LenzoPark	
5603 Staufen	Mehrzweckgebäude, Lindenplatz 1	
5608 Stetten	Parkplatz Volg, Sonnmatt 6	
5034 Suhr	Spittel 2	
5103 Wildegg	Rüebliand Shop, Hardring 2	

www.hbl.ch info@hbl.ch

* Geschäftsstelle ohne Bancomat



Hypothekbank
Lenzburg